

26./X. 1915

M

* (Journalisten neutraler Staaten in Wien.)

Wien beherbergt seit vorgestern eine Gruppe angesehenen Journalisten aus neutralen Staaten, die mit der Absicht zu uns gekommen sind, Studien über unsere Gefangenenlager und andre mit dem Kriege zusammenhängende Institutionen des Hinterlandes zu machen. Das Kriegsministerium war selbstverständlich gern bereit, den Herren, als journalistische Vertreter neutraler, mit uns in Frieden und Freundschaft lebender Länder, jede zulässige Erleichterung zu bieten, und hat sie zum Besuche einiger Reservespitäler sowie zur Besichtigung der Gefangenenlager in Wieselburg, Kleinmünchen, Mauthausen, des Flüchtlingslagers in Gmünd usw. eingeladen. Die fremden Journalisten blieben bis zum Freitag, den 29. d., in Wien. An diesem Tage begaben sie sich zur Fortsetzung ihrer Informationsreise nach Budapest. Es sind unter ihnen Vertreter der dänischen, griechischen, holländischen, norwegischen, schwedischen, Schweizer und spanischen Presse. Wo die Herren bisher auf der Straße oder in Restaurants gesehen und als Repräsentanten uns freundlich gesinnter Staaten erkannt wurden, sind sie überall von unserer Bevölkerung auf das Freundlichste begrüßt worden.